

MIRACORD 30



BEDIENUNGSANLEITUNG & SICHERHEITSHINWEISE.
OPERATING & SAFETY INSTRUCTIONS



Herzlichen Glückwunsch!
Sie sind stolzer Besitzer des

MIRACORD 30

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines ELAC Plattenspielers, der unter strengen Qualitäts- und Umweltauflagen hergestellt wurde. Um alle Leistungsmerkmale optimal auszunutzen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch. Wir raten Ihnen, diese Anleitung für späteres Nachschlagen gut aufzubewahren.

Bitte beachten Sie die separaten Sicherheitshinweise, die der Verpackung Ihres neuen Plattenspielers beige packt sind. Bitte lesen, beachten und befolgen Sie alle diese Sicherheitshinweise und bewahren Sie diese ebenfalls auf. Beachten Sie alle Warnungen, die auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.



MIRACORD 30

INHALTSVERZEICHNIS / CONTENTS

		Seite / page
Deutsch	Lieferumfang	3
	Einführung / Allgemeines	4
	Vorbereitung zur Inbetriebnahme	5
	Kurzbeschreibung der Bedien- und Anschlusselemente	7
	Störungshilfen	8
	Service / Pflege / Fertigungskontrolle / Lautsprecherentsorgung / Recycling	9
	Gewährleistung / Werksgarantie	10
English	Scope of Delivery	13
	Introduction / General	14
	Preparation for operation	15
	Connections and controls	17
	Troubleshooting / Warranty	18
	Production control / Disposal / Recycling	19
	Technische Daten / Specifications	20
	EG-Konformitätserklärung, EU Declaration of Conformity	22

LIEFERUMFANG



Position	Stückzahl	Beschreibung
A	1	Plattenspieler mit bereits installiertem Tonarm
B	1	Plattenteller im separaten Karton
C	1	Filzmatte
D	1	Anti-Skating-Gewicht
E	1	Headshell (Tonarmkopf)
F	1	Kontergewicht
G	1	Antriebsriemen
H	1	Innensechskantschlüssel
I	1	Netzteil im separaten Karton

WAS MACHT DEN ELAC MIRACORD SO BESONDERS?



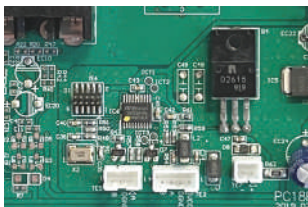
Der massive Aluminium-Plattenteller mit einer Masse von ca. 5 kg (!!!) ruht auf einer gehärteten Stahlachse, die in zwei Sinterbronzebuchsen geführt ist.

Der Miracord 80 zeichnet sich durch eine 5,5 kg schwere MDF-Zarge mit einer sehr hohen inneren Dämpfung aus, wodurch Vibrationen wirkungsvoll eliminiert werden. Außerdem wird das Chassis, Dank der höhenverstellbaren FüÙe, effektiv vom Untergrund entkoppelt.



Mit Hilfe von Gummidämpfern ist der Motor effektiv vom Chassis und somit auch vom Tonarm entkoppelt.

Der 10" Tonarm, der speziell für diesen Plattenspieler entwickelt wurde, besteht aus einem sehr leichten Carbonrohr und Anbauteilen aus Aluminium und Messing. Die Headshell ist ein individuell gefertigtes CNC-Frästeil.



Der sog. Coreless DC-Motor wird von einem Mikrocontroller gesteuert, in dem ein PID-Regler implementiert wurde. Die Aufnahme der Ist-Drehzahl erfolgt dabei optisch über eine transparente, präzise bedruckte Scheibe, die im Inneren des Plattenspielers auf der Plattentellerachse platziert ist.

Angeschlossen wird der Plattenspieler über zwei Cinch-Buchsen und ggfls. über eine Masseschraube; der Stromanschluss an ein externes Netzteil erfolgt entweder über das mitgelieferte Netzteil, oder über eine verriegelbare Lumberg-Buchse vom Phono-Vorverstärker aus.



Der Plattenspieler wird, je nach Ausführung, mit oder ohne Tonabnehmersystem ausgeliefert. Für die Montage eines Tonabnehmersystems und die damit verbundenen Einstellungen am Plattenspieler, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, oder nutzen Sie das Tutorial-Video.

Vor der Inbetriebnahme des Plattenspielers müssen einige vorbereitende Tätigkeiten durchgeführt werden.

1.1 Auflegen des Plattentellers (B):

Der Plattenteller wird exakt mittig über der Plattentellerachse positioniert und sanft abgesetzt, ohne zu verkanten. Der Plattenteller muss so zum Liegen kommen, dass bei sanfter manueller Drehung im Uhrzeigersinn kein Höhengschlag zu beobachten ist.

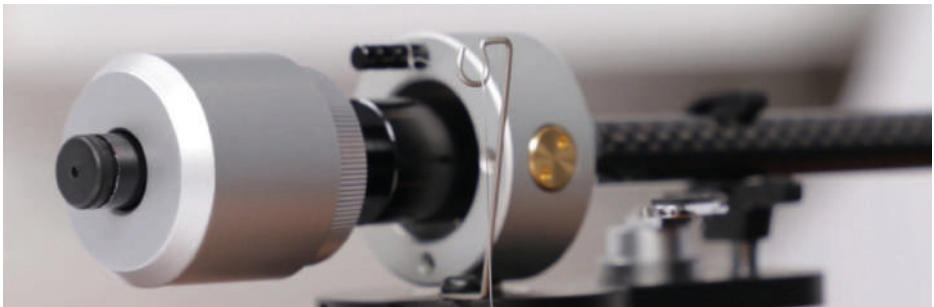
1.2 Auflegen des Riemens (G):

Nehmen Sie den Riemen zur Hand und legen Sie ihn zunächst möglichst umlaufend um den Plattenteller. Ziehen Sie ihn nun in der Nähe des Motors in Richtung Antriebsrolle und dann über die Antriebsrolle hinüber. Prüfen Sie durch sanftes Drehen des Plattentellers im Uhrzeigersinn, ob der Riemen mittig auf der Antriebsrolle läuft. Dies sollte spätestens nach 2 Umdrehungen des Plattentellers der Fall sein.

1.3 Installation des Tonabnehmersystems und der Headshell (E):

Sollten Sie einen Miracord 80 mit Tonabnehmersystem erworben haben, so ist dieses bereits auf der Headshell (E) montiert. Die Headshell muss lediglich am vorderen Ende des Tonarms eingesetzt und mit Hilfe der Arretierungsmutter gesichert werden.

Haben Sie einen Miracord 80 ohne Tonabnehmersystem erworben, so muss dieses zunächst auf der Headshell montiert werden. Nutzen Sie hierzu die dem Tonabnehmersystem beiliegenden Schrauben. Achten Sie beim Anschluss der feinen Tonabnehmerkabel darauf, diese nicht zu beschädigen. Die Kabel sind farblich codiert und müssen an die entsprechenden Anschlüsse in der Headshell angeschlossen werden. Nutzen Sie hierzu eine kleine Zange oder eine Pinzette.



1.4 Tonarmgewicht (F) auf den Tonarm aufdrehen:

Setzen Sie das Tonarmgewicht auf das Gewinde auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn so weit auf den Tonarm, bis sich der Tonarm in der Schwebe hält. Prüfen Sie dies, indem Sie den Tonarm beim Aufdrehen des Gewichtes immer wieder vorsichtig loslassen. Weicht der Tonarm nicht mehr nach oben hin aus, haben Sie den Schwebepunkt gefunden. Weicht der Tonarm nach unten aus, ist das Gewicht bereits zu weit aufgeschraubt und muss ein wenig (gegen den Uhrzeigersinn) zurückgedreht werden.

1.5 Auflagekraft einstellen:

Verdrehen Sie nun den Skalenring gegen das Tonarmgewicht, bis die Ziffer 0 nach oben zeigt. Achten Sie darauf, dass Sie das Tonarmgewicht hierbei nicht verstellen. Sie können nun die Auflagekraft durch Verdrehen des Tonarmgewichtes einstellen. Der Skalenring läuft mit und zeigt oben die Auflagekraft an. Die korrekte Auflagekraft entnehmen Sie bitte den technischen Daten Ihres Tonabnehmersystems.

1.6 Anbringen des Anti-Skating-Gewichtes (D):

Für die meisten gängigen Tonabnehmersysteme mittleren Gewichtes wird die Schlaufe des Anti-Skating-Gewichtes auf der mittleren Rille eingehängt.

1.7 Einstellen der Tonarmhöhe und des vertikalen Spurwinkels (Vertical Tracking Angle, VTA):

Mit Hilfe des mitgelieferten Innensechskantschlüssels (H) lassen sich die Madenschrauben in der Tonarmbasis lösen und sich dann die Tonarmhöhe einstellen. Der Tonarm ist dann richtig eingestellt, wenn er - bei auf der Platte aufliegender Nadel - parallel zur Platte verläuft. Vergessen Sie nach erfolgter Justage nicht, die Madenschrauben in der Tonarmbasis wieder festzuziehen. Ziehen Sie für weitere Informationen auch das Tutorial-Video zu Rate.

1.8 Auflegen der Filzmatte (C):

Zu guter Letzt, falls noch nicht geschehen, wird noch die Filzmatte auf den Plattenteller aufgelegt. Der Plattenspieler ist nun einsatzbereit und kann angeschlossen werden.

KURZBESCHREIBUNG DER BEDIEN- UND ANSCHLUSSELEMENTE



2.1 Anschließen des Audio-Ausgangs:

Die beiden Cinch-Buchsen sind direkt mit dem Tonabnehmersystem verbunden. Für den Anschluss an einen (Vor-) Verstärker muss dieser entweder einen Phono-Eingang aufweisen, oder Sie benötigen einen separaten Phono-Vorverstärker.

Neben den Ausgangsbuchsen befindet sich die Erdungsschraube, die leitend mit den Metallteilen des Plattenspielers verbunden ist. Diese Schraube kann zum Potenzialausgleich mit dem angeschlossenen Vorverstärker genutzt werden. Oftmals ist diese auch hilfreich beim Beseitigen von Brummproblemen.



2.2 Anschließen des Netzteiles:

Auf der Geräterückseite befinden sich außerdem die Eingangsbuchsen für die Versorgungsspannung des Plattenspielers. Hier schließen Sie bitte das mitgelieferte Netzteil (I) an. Das Netzteil wird dann in eine freie Steckdose eingesteckt.

Alternativ kann die Stromversorgung auch über die dreipolige Lumberg-Buchse vom Phono-Vorverstärker aus erfolgen, sofern dieser hierfür vorgesehen ist.



2.3 Ein- / Ausschalten der Stromversorgung:

Auf der Geräterückseite befindet sich der Ein- / Ausschalter, welcher zunächst in Position „ON“ gebracht werden muss, bevor mit Hilfe des Drehzahlwahlschalters die gewünschte Drehzahl eingestellt werden kann.

In der „OFF“-Position benötigt der Plattenspieler keinen Strom.



2.4 Drehzahlwahl

Schalten Sie nun den Motor ein, indem Sie den Drehschalter auf „45“ oder „33“ stellen.

Die Nenn Drehzahl wird schnell erreicht und die Platte kann sofort abgespielt werden.

STÖRUNGSHILFEN

Symptom / Betriebszustand	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor dreht nicht	Keine Netzverbindung bzw. Leitungsschutzschalter aus	Stecker und –Dose bzw. Sicherungsautomat (Leitungsschutzschalter) überprüfen.
	Netzteil nicht angeschlossen	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Nieder-voltsteckers.
	Drehschalter in Position „0“	Schalten Sie den Drehzahlwahlschalter auf „33“ bzw. „45“.
	Schalter auf der Rückwand in Position „OFF“	Schalten Sie den Schalter in Position „ON“.
Tonsignale werden bei voll aufgedrehtem Lautstärksteller am (Vor-) Verstärker zu leise oder verzerrt wiedergegeben	(Vor-) Verstärker hat nicht genug Verstärkung	Stellen Sie sicher, dass der angeschlossene Vorverstärker für den niedrigen Ausgangspegel eines Plattenspielers geeignet ist und eine RIAA-Entzerrung bereitstellt. Ggfls. muss ein Phono-Vorverstärker vorgeschaltet werden.
	(Vor-) Verstärker ist fehlangepasst	Achten Sie bei Ihrem (Phono-) Vorverstärker auf die korrekte Einstellung (Moving Magnet bzw. Moving Coil) und die entsprechende Abschlussimpedanz für Ihr Tonabnehmersystem.
Der rechte Kanal ist links zu hören (und umgekehrt)	Es liegt eine Vertauschung der Ausgänge vor	Vertauschen Sie am Plattenspieler die Stecker, die an den beiden Ausgängen links und rechts angeschlossen sind.
Laute Brummgeräusche	Kontaktprobleme bei den Signal-Verbindungen (z.B. Cinch-Stecker, Adapter für Verlängerungen)	Alle Verbindungen überprüfen; für akustische Kontrolle grober Fehler den Pegel am (Vor-) Verstärker auf geringe Lautstärke reduzieren; evtl. müssen Cinch-Stecker im Außendurchmesser nachjustiert werden.
Leiser Brumm	Metallgehäuse wirkt als Antenne und fängt sich Brummen ein	Es kann hilfreich sein, die Metallteile des Plattenspielers leitend mit der Masse des (Phono-) Vorverstärkers zu verbinden. Zu diesem Zwecke stellt der Plattenspieler eine Erdungsklemme bereit. Nutzen Sie eine ausreichend dicke Litze zum Herstellen der Masseverbindung.
Die Musik klingt nicht wie gewohnt	Falsche Drehzahl gewählt	Schauen Sie auf der aufgelegten Schallplatte nach, mit welcher Drehzahl diese abgespielt werden muss. Es gibt auch Platten im LP-Format (30 cm), die mit 45 Upm abgespielt werden müssen („Maxi-Singles“) und kleine Platten im Single-Format (17 cm), die mit 33 Upm abgespielt werden müssen (sog. „EPs“).

Service / Pflege:

Ihr Plattenspieler ist wartungsfrei. Änderungen im akustischen Verhalten sind über viele Jahre so minimal, dass man davon ausgehen kann, dass das menschliche Gehör sich im Laufe der Jahre stärker verändert als der Plattenspieler. Einzig und allein die Nadel ist einem Verschleißprozess unterworfen und sollte von Zeit zu Zeit überprüft und ggfls. ausgewechselt werden.

Reinigen Sie Ihren Plattenspieler nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch



beziehungsweise mit einem Pinsel. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Alkohol, Waschbenzin, Möbelpolitur oder Ähnliches. Setzen Sie Ihren Plattenspieler auch keinesfalls höherer Feuchtigkeit aus. Starke Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und längere Lichtbestrahlung können dem Plattenspieler Schaden zufügen und seine Optik verändern. Im Falle einer Fehlfunktion Ihres Plattenspielers sollten Sie den Rat eines Fachmannes einholen. Ihr Fachhändler steht Ihnen gern zur Verfügung. Sollte z.B. durch eine Fehlbedienung einer fremden Person ein Plattenspieler zerstört werden, so sind zur Reparatur einige Fachkenntnisse erforderlich, um die einwandfreie Funktion wiederherzustellen. Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit den unterschiedlichsten Pflegemitteln behandelt. Es kann daher nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die Gummifüße von Plattenspielern angreifen und aufweichen. Legen Sie daher ggf. eine rutschfeste Unterlage unter den Plattenspieler.

Fertigungskontrolle

Jeder Produktionsschritt wird einzeln überprüft. So wird jedes Teil eines Plattenspielers (z.B. Motor oder Elektronik) mehrfach getestet, vom Wareneingang bis zur Endmontage. Bei der Endkontrolle wird jeder Plattenspieler akustisch geprüft, d.h. geschulte Ohren überzeugen sich von der verzerrungsfreien Wiedergabe jedes Frequenzbereiches. Außerdem werden diverse Messwerte (Drehzahl, Gleichlauf, Störabstand) überprüft, um die einwandfreie Funktionsweise der einzelnen Baugruppen sicherzustellen. Um enge Toleranzgrenzen einhalten zu können, ist es erforderlich, die Schwankungen z.B. der Werte der elektrischen Bauelemente sehr stark einzuschränken, da sich Ungenauigkeiten der Einzelkomponenten im Gesamtsystem addieren können. Um eine maximale Fertigungsqualität zu realisieren, ist die Einhaltung der ELAC-Qualitätskriterien- und Vorgaben größte Pflicht.

Entsorgung

Der Karton und das Verpackungsmaterial sollten aufbewahrt werden. Sie stellen einen idealen Behälter für das Gerät dar und sollten im Hinblick auf spätere Transporte aufbewahrt werden. Das Verpackungsmaterial stellt einen wichtigen Wertstoff dar. Es besteht aus Textilfasern (Tücher), PE (Beutel und Formteile) sowie Pappe, die zur Wiederverwertung dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden sollen. Wir haben mit Ihrem Fachhändler eine Rücknahme- und Entsorgungsvereinbarung getroffen, die uns garantiert, dass die Wertstoffe dort, sortenrein getrennt, entsorgt werden. Bitte bringen Sie daher Ihre Verpackung Ihrem Fachhändler zur Entsorgung zurück.

Recycling



Tragen Sie bitte zur umweltgerechten Entsorgung von Elektronikschrott bei. Elektronische Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll beseitigt werden! Umweltgerechtes Recycling muss nach den jeweiligen Landesregeln erfolgen.

ELAC-Herstellergarantie in der EU

I. Die folgenden Garantiebestimmungen gelten für innerhalb der Europäischen Union von einem autorisierten Fachhändler erworbene Produkte von ELAC. Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen außerhalb der Europäischen Union wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler/Distributor des jeweiligen Landes, in welchem das Produkt erworben wurde.

II. Die folgenden Bestimmungen erweitern die Rechte des Erwerbers und beeinflussen in keiner Weise die nach der jeweiligen Rechtsordnung zusätzlich bestehenden Rechte wie beispielsweise die Gewährleistungsrechte.

III. Aus den Garantiebestimmungen entstehen Ansprüche nur für diejenigen Erwerber, die das betreffende Produkt von einem autorisierten Fachhändler erworben haben. ELAC betreibt ein selektives Vertriebssystem. Wird das Produkt von einem nicht autorisierten Händler erworben, entstehen keine Garantieansprüche. Etwaige Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben davon unberührt.

IV. Die Garantie erstreckt sich auf Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel.

V. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf normalen Verschleiß, grobe Behandlung oder unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind oder auf natürliche oder übliche Abnutzungen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf optisch uneinheitliche Furnierstrukturen oder Verfärbungen des Furniers, da es sich hierbei um natürliches Material handelt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die in Verbindung mit anderen Produkten auftreten, die nicht von ELAC hergestellt wurden oder in sonstiger Weise durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch auftreten. Auf die sachgerechte Bedienung gemäß der den Produkten beiliegenden Bedienungsanleitung wird ausdrücklich hingewiesen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäßes Aufstellen oder unsachgemäße Lagerung entstehen. Unsachgemäßes beispielsweise das Aufstellen oder die Lagerung und feuchter Umgebung oder in einer Umgebung, in welcher das Produkt extremen Temperaturen und/oder Temperaturschwankungen, Oxidation oder Korrosion ausgesetzt ist. Mängel, die durch Verschütten von Flüssigkeiten oder Nahrungsmitteln oder sonstige chemische Substanzen an die Produkte gelangen und auf sie einwirken, sind von der Garantie ebenfalls nicht umfasst.

VI. Die Garantie erlischt, wenn ein Produkt nicht durch ELAC oder einen autorisierten Fachhändler geöffnet, verändert oder repariert wird. Die Garantie erlischt, wenn die Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wird.

VII. Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel werden innerhalb der Garantiefrist von ELAC oder von einem autorisierten Fachhändler des Landes, in welchem das Produkt erworben wurde, kostenlos behoben. Dies geschieht innerhalb einer wirtschaftlich angemessenen Frist. Nach Ermessen von ELAC oder des autorisierten Fachhändler kann die Garantieleistung auch in einem Austausch des betroffenen Produkts erfolgen. Soweit baugleiche Produkte nicht mehr verfügbar sind, kann ein Austausch in Form eines anderen Produkts erfolgen, welches der gleichen Preis- und Qualitäts-Klasse entspricht, wenn dies unter Berücksichtigung der Interessen des Erwerbers für diesen zumutbar ist. Das Eigentum der ausgetauschten Ersatzteile oder der ausgetauschten Produkte geht auf ELAC über.

VIII. Eine Bemängelung muss innerhalb der Garantiezeit gegenüber ELAC (ELAC Electroacoustic GmbH, Fraunhoferstraße 16, 24118 Kiel) oder einem autorisierten Fachhändler innerhalb angemessener Frist nach Entdeckung des Mangels bekanntgegeben werden. Im Garantiefall muss ELAC oder dem autorisierten Fachhändler das bemängelte Produkt und eine Kopie des Original-Kaufbelegs übergeben oder zugesandt werden. Aus diesen Belegen müssen sich folgende Informationen ergeben:

- a) Name und Adresse des Fachhändlers,
- b) Datum und Ort des Kaufes,
- c) Artikelbezeichnung, Produkttyp und Serien-Nummer.



Bei einer Zusendung des bemängelten Produkts liegt das Transportrisiko beim Anspruchsteller. ELAC übernimmt keine Versand-, Transport, Wege- und/ oder Arbeitskosten. Zur Bearbeitung des Garantiefalles und Rücksendung etwaig reparierter oder ausgetauschter Produkte ist ebenfalls die Angabe des Namens und der Adresse des Erwerbers erforderlich. Informationen über die autorisierten Fachhändler erfahren Sie auch über die Homepage www.elac.de/dealers-distributors/. Für den Fall einer Bearbeitung eines nicht unter diese Bedingungen fallenden Produktes, kann ELAC dem Anspruchsteller eine angemessene Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

IX. Die Garantiefrist beginnt mit Auslieferung des Produkts an den erstmaligen Endkunden. Maßgeblich für den Beginn der Garantiefrist ist das Verkaufsdatum auf dem von dem autorisierten Fachhändler ausgestellten Kaufbelegs. Die Garantiefrist beträgt für Produkte der ELAC Electroacoustic GmbH:

5 Jahre für passive Lautsprecher bzw.

2 Jahre für aktive Lautsprecher, Subwoofer und sonstige Elektronikprodukte.

Eine Garantieleistung bewirkt keine Verlängerung bzw. Hemmung der Garantiefrist und setzt auch keine neue Garantiefrist in Gang.

X. Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet ELAC unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. ELAC haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut), jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie, bei arglistig verschwiegenen Mängeln, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und bei datenschutzrechtlichen Anspruchsgrundlagen. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten von Organen, Angestellten, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von ELAC. ELAC haftet nicht für Schäden, welche aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit durch den Erwerber herbeigeführt wurden.

XI. Die Herstellergarantie nach diesen Bedingungen ist die einzige Garantie, welche ELAC für ihre Produkte gewährt. Sie geht im Fall von Widersprüchen allen sonstigen, mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen vor. - ELAC 030350

Congratulations!
You are the proud owner of the

MIRACORD 30

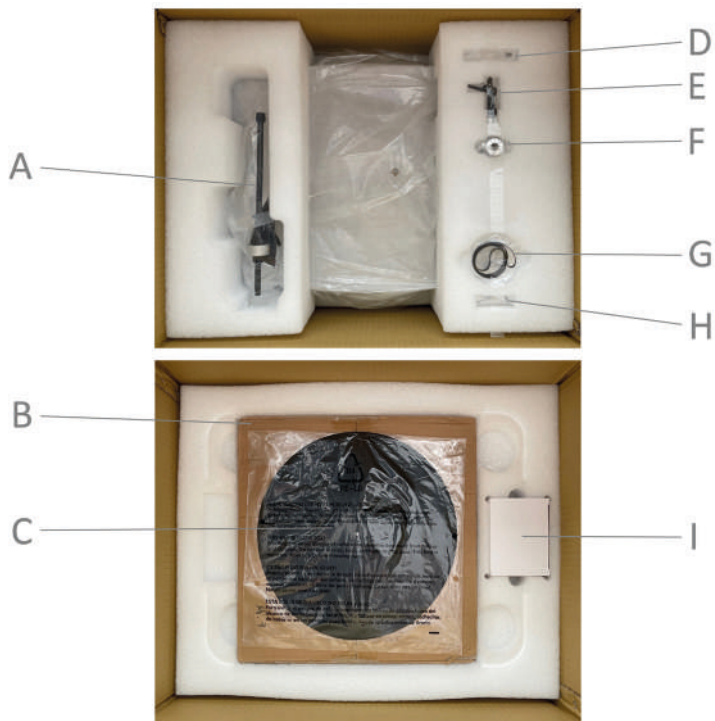
Congratulations on your purchase of an ELAC turntable manufactured under strict quality and environmental conditions. In order to make the most of all its features, please read this manual thoroughly. We advise you to keep this manual in a safe place for future reference.

Congratulations on the purchase of your ELAC turntable that has been designed in accordance with strict quality and environmental requirements. Please read the instruction manual carefully. We recommend keeping it in a safe place for future reference. Please note the enclosed safety instructions. Please follow the instructions and keep the safety instructions. Heed all warnings on the appliance and in the manual.



MIRACORD 30

SCOPE OF DELIVERY



Position	Pcs.	Description
A	1	Turntable with pre-installed tone arm
B	1	Platter in extra carton
C	1	Felt mat
D	1	Anti-skating weight
E	1	Headshell
F	1	Tone arm counter weight
G	1	Belt
H	1	Hexagone wrench
I	1	Power supply adaptor in extra carton

WHAT MAKES THE ELAC MIRACORD SO SPECIAL?



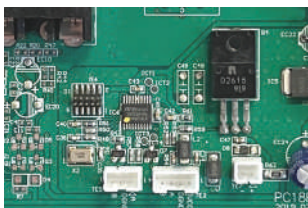
he massive aluminum platter with a total mass of 5 kg (!!!) rests on a hardened iron axis which is hold in position by two sintered bronze bushes.

The Miracord 80's frame is made of 5.5 kg solid MDF which is characterized by a high inner damping. This eliminates vibrations efficiently. What is more, thanks to the adjustable silicone rubber feet the chassis is decoupled from the surface



Thanks to the rubber dampers the motor is decoupled from the chassis (and also from the tone arm) twice.

The 10" tone arm was especially developed for this turntable. It is made of an ultra-light carbon pipe, the rest of the parts is made of aluminum and brass. The head shell is an individually machined CNC part.



The so called coreless DC motor is controlled by a micro-controller in which a PID regulator is taking care of the correct speed. The detection of the current speed is done optically with help of a precisely printed transparent disc on the axis inside the turntable.

The connection is done via RCA jacks and a ground screw. The connection to the external power supply is done via a low voltage connector or a lockable Lumberg connector to the phono preamp.



The turntable is shipped with a pre-installed cartridge or without any cartridge which depends on the version you purchased. For more information how to assemble the cartridge and how to adjust the tone arm please contact your authorized dealer or refer to the tutorial video.

PREPARATION FOR OPERATION ●.....

Before initial operation some preparative jobs have to be done.

1.1 How to install the platter (B):

The platter has to be positioned in perfect alignment to the axis. Settle down the platter carefully without tilting it. If you carefully turn the platter clockwise no radial runout should be visible.

1.2 How to install the belt (G):

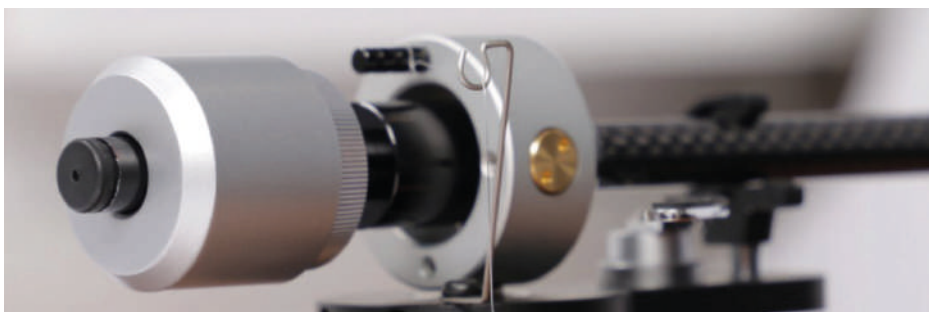
Put the belt circumferential around the platter. Now pull the belt in direction of the motor and pull it over the motor pulley. Check if the belt runs centered on the pulley by carefully turning the platter clockwise. That should be the case after 2 turns at the latest.

1.3 Installation of the cartridge and the head shell (E):

If you purchased a Miracord 80 bundle, the cartridge is pre-installed to the head shell (E). The head shell then needs to be installed to the tone arm and secured with the securing nut only.

If you purchased a Miracord 80 without cartridge, the cartridge has to be installed to the head shell first. Please use the special screws and nuts which come with the cartridge you purchased.

When connecting the small tone arm wires to the cartridge, take care of not hurting the delicate wires. The wires are coded with different colors, they have to be connected to the relating contact pins carefully. Use small pliers or tweezers.



1.4 How to install the tone arm weight (D) on the tone arm:

Place the tone arm weight onto the thread of the tone arm and turn it clockwise until the tone arm is floating. Check this by carefully releasing the tone arm from time to time while turning.

If the tone arm isn't spreading up anymore the floating point has been reached. If the tone arm is spreading down the weight has been turned too wide and should be turned back counterclockwise a bit.

PREPARATION FOR OPERATION

1.5 How to adjust the tracking force:

Turn the scale ring against the counter weight until the “0” is at the top. Take care not to turn the counter weight.

Now you may adjust the tracking force by turning the counter weight clock wise. The scale ring follows the counter weight and marks the respective tracking force at the top. For determining the correct tracking force for your cartridge please refer to the technical datasheet of your cartridge.

1.6 Installing the anti-skating weight (E):

For most of the popular cartridges on the market the anti-skating weight should be installed in the middle groove as shown on the picture above.

1.7 Adjusting the tone arm height and the VTA (vertical tracking angle):

The tone arm height can be adjusted after loosening the headless screws in the tone arm base. Use the hexagone wrench (H) which is part of the accessory kit. The tone arm is adjusted correctly when it is aligned in parallel to the record while the needle is lowered to the record. After adjusting the tone arm height don't forget to fix the screws in the tone arm base again. For further information also refer to the tutorial video.

1.8 Putting-on the felt mat (C):

The last step is to put the felt mat onto the platter if not done already. The turntable is ready for use now and can be connected.



2.1 Connecting the audio outputs:

The two RCA jacks are directly connected to the pick-up system. So you need a (pre-) amplifier with phono input or an additional phono preamp.

Next to the output jacks there is the earth connector which is connected to all metal parts of the turntable. This screw can be used for potential equalization with the connected (phono-) preamp. Sometimes it's also useful for getting rid of humming problems.



2.2 Connecting the power supply:

Also on the rear side of the turntable you can find the two power supply jacks. Please connect the power supply adaptor (I) which comes with the turntable here. The power supply adaptor should be plugged in a free mains receptacle. Alternatively you may also use the Lumberg jack for powering the turntable from a phono preamp which provides the respective output.



2.3 Switching on the turntable:

The power switch is located at the rear side of the turntable. It has to be switched-on before the rotation speed can be chosen with the rotation speed selector switch.



2.4 Rotation speed selection:

You can now turn on the motor by selecting either „45“ or „33“ rpm.

The nominal speed is reached quickly and the record can be played immediately.

TROUBLESHOOTING / WARRANTY ●.....

Symptom	Possible root cause	Remedy
Motor doesn't work	No connection to the mains or mains fuse burnt through	Check mains plug, receptacle and fuse.
	Power supply adaptor not connected properly	Check the low voltage plug for correct fit and fix it.
	Rotary switch in position „0“	Switch the rotary switch to either „33“ or „45“ rpm.
	Power switch on the rear panel in position „OFF“	Switch the power supply switch to „ON“.
Audio signals are reproduced distorted or not loud enough, even if volume is turned to max. on (pre-) amp	(pre-) amp doesn't have enough gain	Make sure the preamplifier which is connected to the turntable provides a suitable input and a RIAA equalization. If applicable a phono preamp has to be connected in advance.
	(pre-) amp is misadapted	Chose the respective configuration (moving magnet or moving coil) and the correct load impedance for your cartridge.
The right channel appears on left channel and vice versa	The channels are swapped	Swap the two RCA plugs (left and right channel) which are plugged into the turntable's RCA jacks.
Loud humming noise	Contact problems with the signal connections (e.g. RCA plugs, RCA extensions or adapters)	Check all connections; for acoustical check relating major problems reduce the amp's volume level to minimum. Possibly the RCA plugs ground rings should be re-adjusted.
Gentle humming noise	Metal housing acts as antenna and catches humming	In certain cases it makes sense to connect the metal parts of the turntable to signal ground of the (phono-) preamp. On the rear side of the turntable there's an earthing screw for this purpose. Please use a wire with enough cross section for this ground connection.
The music doesn't sound naturally	Wrong speed selected	Check which speed has to be chosen for playing the current record. There are also records on the market which have the same diameter as a LP (30 cm) but have to be played with 45 rpm (e.g. maxi singles). On the other hand there are also records in single format (17 cm) which have to be played with 33 rpm (so called „EPs“).

Warranty

The terms of warranty are regulated individually by the law in the different countries and by the terms of the international ELAC representatives respectively. If you have not bought your appliance in Germany, please check the terms with your retailer. Warranty can be given by any special retailer who has been authorized by ELAC or the respective international representative to distribute ELAC products (EU contract retailers). In the case of warranty, the complete appliance together with the receipt has to be handed over to the retailer.

Production control / Disposal / Recycling

Service:

Your turntable is maintenance-free. Changes in acoustical behaviour decrease over the years so that the human ear will probably change even more than the turntable actually does. Only the needle should be checked from time to time and should eventually be replaced.

Clean your turntable only with a soft, dry and smooth cloth,



or with a dust brush. Do not use scouring powder, alcohol, benzene, French polish, or other agents. Do not expose your turntable to a relatively high humidity. Temperature variations, humidity and excessive sunlight may damage the turntable and result in optical changes. In the case of malfunction of your turntable apply to an expert. Your special dealer will be pleased to help you. If a turntable should be destroyed through improper use by a second person the repair requires special know-how in order to provide accurate performance of your device. Many of today's modern furniture are coated with multiple varnishes and plastics which may be treated with chemical agents. Some of these agents might contain substances which cauterize or soften the rubber feet. Therefore, we would like to advise you to place an anti slip mat underneath the turntable.

Production Control

Every production step is controlled individually. Each part of the turntable (e.g. electronics unit or motor) is tested several times, from the purchase until the final assembly. In the final control every turntable is tested acoustically, i.e. skilled ears check the acoustic quality of each frequency range. To be able to observe the tolerance limits, variations e.g. the values of the electric components must be severely restricted, since inaccuracies of single components may add up in the total system. To achieve maximum production quality, compliance with ELAC quality criteria and guidelines can be regarded as the most important duty.

Turntable Disposal

Please keep the cardboard box and packaging. Since the box and packaging represent the ideal container for the appliance, you should keep them for future transports.

Material-Specific Disposal

If you want to discard the packaging, please do not put it in the household waste, since here it will be mixed up with other residual materials. Please, do not give the material to collecting points for paper or other materials, but take it to the dealer's. The packaging represents an important recoverable material. It consists of fabric, PE (bag and packing parts) as well as cardboard, which should be returned to the material resources cycle for recycling. We have an agreement with your special dealer to take back and dispose of the material in a way that guarantees material-specific disposal. Thus, please, take the packaging back to your dealer for disposal.

Recycling



Support the environmentally-friendly disposal of electronic industry waste. Old electronic and electrical appliances must not be disposed of in the same manner as regular household waste! Environmentally-friendly recycling must take place according to each country's regulations.

TECHNISCHE DATEN / SPECIFICATIONS

Plattenspieler / Turntable:

Dimensions H x W x D	145 x 470 x 360 mm
Weight	14 kg
Nominal speed	33 / 45 rpm
Pitch accuracy	+/- 0.1%
Outputs	2 RCA jacks, 1 grounding screw
Power supply	12 V / 0.5 A using supplied DC-adaptor or 18 V / 0.5 A via Lumberg connector
Colors	Black, Walnut Oiled / Black

Optionales Tonabnehmersystem / Optional pickup system:

Pick-up system	Moving magnet system by Clearaudio
Frequency range	20 Hz ... 20 kHz
Tracking force	2.2 g +/- 0.3 g; 22 +/- 3 mN
Coil inductance	400 mH
Coil impedance	0.66 kOhms
Recommended load resistance	47 kOhms
Output voltage	3.3 mV
Crosstalk damping	20 dB

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG, EU DECLARATION OF CONFORMITY | QUS-WZ529/01

Für folgendes Erzeugnis

ELAC MIRACORD 80 (MC80)

(#53420 Black, #53421 Walnut, 100-240V/ 50-60Hz)

wird bestätigt, dass es den Vorschriften, insbesondere den Schutzanforderungen, entspricht, die in den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU), der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU), WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) (ElektroG), und der Netzteilverordnung festgelegt sind.

We declare that the product to which this declaration relates is in conformity with product standards and other normative documents, listed on this page, following the provisions of Electromagnetic Compatibility Directive (EMC), Low Voltage Directive (LVD) and External Power Supply Directive.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), Niederspannungsrichtlinie (NSR) und Netzteilverordnung wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wurden:

(EMV, EMC) DIN EN 55013:2013-11; VDE 0872-13:2013-11 Titel (German) Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte der Unterhaltungselektronik - Funkstöreigenschaften - Chassis carries following labels: FCC, EAC

(Niederspannungsrichtlinie NSR, LVD) DIN EN 60065:2006-12; VDE 0860:2006-12 Titel (Deutsch): Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte - Sicherheitsanforderungen (IEC 60065:2001, modifiziert + A1:2005, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60065:2002 + A1:2006 + Corrigendum: 2006

**(Netzteilverordnung, External Power Supplies) DIN EN 50563:2014-09; VDE 0806-563:2014-09 Titel (Deutsch): Externe AC/DC- und AC/AC-Netzteile - Bestimmung von Nulllast und durchschnittlicher Effizienz im Betrieb; Deutsche Fassung EN 50563:2011 + A1:2013
PS carries the following logos: CE, NRTL, TUEV, GS, UL**

(ErP-Rahmenrichtlinie)

VO EG Nr. 2009/125/EG, energieverbrauchsrelevante Produkte
StandBy for MC 80 0.0Watts

Manual trigger by switch, no shut down automatic after 20min
Operation modes

45rpm MC80 1.11Watts; 33rpm MC80 1.08Watts; 0rpm MC80 0.75Watts

RoHS (Restriction of certain Hazardous Substances) (RoHS 3)

Richtlinie 2011/65/EU vom 8.6.2011 und Änderung gem. Richtlinie 2015/863 vom 31.3.2015

UKCA - DECLARATION OF CONFORMITY

QUS-WZ528/01

Authorised Representative:

Company: Amva Group Limited | Unit C11 Leyton Industrial Village | Argall Avenue | London, E10 7QP

ELAC MIRACORD 80 (MC80)

(#53420 Black, #53421 Walnut 100-240V/ 50-60Hz)

The above mentioned device meets the requirements of the guidelines below

ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY REGULATIONS 2016, SI 2016 No.1091

THE ELECTRICAL EQUIPMENT (SAFETY) REGULATIONS 2016, SI 2016 No.1101

THE RESTRICTION OF THE USE OF CERTAIN HAZARDOUS SUBSTANCES IN ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT REGULATIONS 2012, SI 2012 No. 3032, (RoHS 3)

THE ECODESIGN FOR ENERGY-RELATED PRODUCTS AND ENERGY INFORMATION (AMENDMENT) (EU EXIT) REGULATIONS 2019, SI 2019 No 539, StandBy less 0.5W

and the following standards

(EMV, EMC) DIN EN 55013:2013-11; VDE 0872-13:2013-11 Titel (German) Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte der Unterhaltungselektronik - Funkstöreigenschaften - Chassis carries following labels: FCC, EAC

(Niederspannungsrichtlinie NSR, LVD) DIN EN 60065:2006-12; VDE 0860:2006-12 Titel (Deutsch): Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte - Sicherheitsanforderungen (IEC 60065:2001, modifiziert + A1:2005, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60065:2002 + A1:2006 + Corrigendum: 2006

(Netzteilverordnung, External Power Supplies) DIN EN 50563:2014-09; VDE 0806-563:2014-09 Titel (Deutsch): Externe AC/DC- und AC/AC-Netzteile - Bestimmung von Nulllast und durchschnittlicher Effizienz im Betrieb; Deutsche Fassung EN 50563:2011 + A1:2013

PS carries the following logos: CE, NRTL, TUEV, GS, UL

(ErP-Rahmenrichtlinie)

VO EG Nr. 2009/125/EG, energieverbrauchsrelevante Produkte

StandBy for MC 80 0.0Watts

Manual trigger by switch, no shut down automatic after 20min

Operation modes

45rpm MC80 1.1Watts; 33rpm MC80 1.08Watts; 0rpm MC80 0.75Watts

RoHS (Restriction of certain Hazardous Substances) (RoHS 3)

Richtlinie 2011/65/EU vom 8JUN2011(RoHS 2) und Änderung gem. Richtlinie 2015/863 vom 31MAR2015 und Richtlinie 2017/2102 vom 15NOV2017

CE mark was first affixed to the product

at 24th February 2022 (by Lars Baumann, ELAC, Germany).

London, 24th February 2022

Victor Trubich

CEO AMVA, UK

Authorised representative in UK



ELAC The life of sound.

ELAC Americas Inc.
1938 N. Batavia St. Suite K
Orange, CA 92865

ELAC Electroacoustic GmbH
Fraunhoferstraße 16
D-24118 Kiel, Germany

02 1005 5284_812751